

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1882 Raunheim : SV Al. 1907 Königstädten IV
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

TSV 1882 Raunheim und SV Al. 1907 Königstädten IV schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Grieger / Fath nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1882 Raunheim im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Al. 1907 Königstädten IV. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 27:29) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV 1882 Raunheim gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1882 Raunheim nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der SV Al. 1907 Königstädten IV 1:1 Punkte hat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Grieger / Fath hatten ihre Gegner Schreiber / Masur beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Grieger / Fath ging. Wenig Chancen ließen Müller / Bedrina bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Wetter / Arnold. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Hampel / Yildiz letztlich parat, um Finsterwalder / Nicin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Robin Grieger im Einzel gegen Armin Wetter, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Einen knappen Erfolg feierte Julian Fath beim 11:9, 11:7, 5:11, 3:11, 11:2 gegen Marcus Schreiber, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ohne Satzgewinn für Norbert Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Joerg Finsterwalder. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Domenico Bedrina bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Mathias Arnold dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Michael Hampel das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Ivan Nicin abgab und eine Niederlage kassierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mesut Yildiz über die 1:3-Niederlage gegen Jan Masur hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Robin Grieger überzeugte im Einzel gegen Marcus Schreiber, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim 3:0-Sieg gelang es Julian Fath den Gastspieler Armin Wetter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Norbert Müller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mathias Arnold ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Domenico Bedrina hatte am Nachbartisch gegen Joerg Finsterwalder trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 5:11, 7:11 wenig zu bestellen. Michael Hampel verlor sein Spiel gegen Jan Masur unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Mesut Yildiz wehrte eine 1:0 Satzführung von Ivan Nicin ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Mit 3:1 hatten Grieger / Fath im Einzel gegen Wetter / Arnold die Nase vorn. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1882 Raunheim tritt dabei gegen den SF 1951 Bischofsheim an, während es der SV Al. 1907 Königstädten IV mit dem TTV GSW II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV 1882 Raunheim

Doppel: Grieger / Fath 2:0, Müller / Bedrina 1:0, Hampel / Yildiz 0:1

Einzel: R. Grieger 2:0, J. Fath 2:0, N. Müller 0:2, D. Bedrina 0:2, M. Hampel 0:2, M. Yildiz 1:1

SV Al. 1907 Königstädten IV

Doppel: Wetter / Arnold 0:2, Schreiber / Masur 0:1, Finsterwalder / Nicin 1:0

Einzel: M. Schreiber 0:2, A. Wetter 0:2, M. Arnold 2:0, J. Finsterwalder 2:0, J. Masur 2:0, I. Nicin 1:1